

# OpinionTRAIN<sup>©</sup> (2023)

## „Homeoffice mit Luft nach oben aus Sicht der Beschäftigten“

Die Studie „OpinionTRAIN<sup>©</sup> 2023“ untersucht die Entwicklungen bei der Homeoffice-Tätigkeit seit Beginn der Corona-Pandemie

Bonn, Juli 2023

**Verantwortlich:**

Prof. Dr. Andreas Krämer  
**exeo** Strategic Consulting AG  
Wittelsbacherring 24, D-53115 Bonn  
Tel: +49 (0) 178 256 22 41  
Fax: +49 (0) 228 629 78 51  
[andreas.kraemer@exeo-consulting.com](mailto:andreas.kraemer@exeo-consulting.com)  
[www.exeo-consulting.com](http://www.exeo-consulting.com)

Johannes Hercher  
**Rogator AG**  
Emmericher Straße 17, D-90411 Nürnberg  
Tel: +49 (0) 911 8100 550  
Fax: +49 (0) 911 8100 570  
[j.hercher@rogator.de](mailto:j.hercher@rogator.de)  
[www.rogator.de](http://www.rogator.de)

### Methodischer Ansatz

- Nutzung **Online-Access-Panel** zur Rekrutierung der Probanden.
- Befragt wurden 1.990 Personen ab 18 Jahren in Deutschland. Thematisch decken die Interviews unterschiedliche Aspekte ab, die sich vernetzen lassen.
- Dauer der Kernbefragung: ca. **14,9 Minuten**. Die Interviews erfolgten am 25.4.-28.4.2023, also kurz vor Start des Deutschland-Tickets.
- Zentrale **Themenbereiche** der Untersuchung:
  - A. Homeoffice und Arbeitsorganisation**
  - Themenbereich Einkauf
  - Deutschland-Ticket / Mobilität
  - Maßnahmen der Politik
  - Preisseigerungen und Inflation.
- Der Datensatz ist repräsentativ **gewichtet**.

### Kern-Ergebnisse (Auszüge)\*

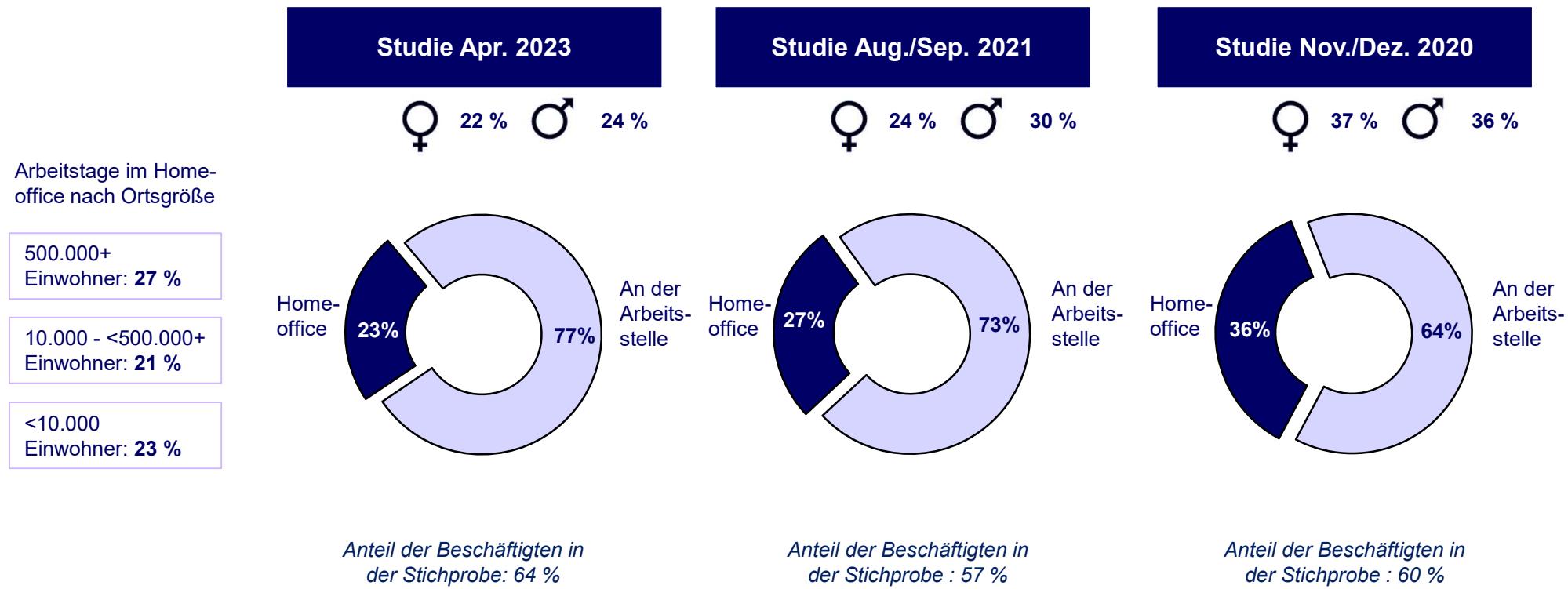
- Im Apr. 2023 werden in Deutschland im Mittel **23 %** der Arbeitstage im **Homeoffice** geleistet, deutlich weniger als im Nov. 2020 (36 %). Der Anteil der Beschäftigten, die **mindestens 80 % im Homeoffice arbeiten**, ist von 25 % (Nov. 2020) auf aktuell 11 % (Apr. 2023) gesunken.
- Fast 80 % der Befragten erwarten persönlich in den kommenden Monaten **keine** Veränderung in punkto Homeoffice-Tätigkeit.
- Etwa jeder dritte Erwerbstätige könnte noch **mehr Tage im Homeoffice arbeiten** als derzeit, wenn es sein müsste. Die **gewünschte Homeoffice-Quote** liegt bei 35 %.
- **Freitag und Montag** sind die am stärksten präferierten Wochentage für die Arbeit im Homeoffice – die Präferenz war ähnlich in der Vormessung aus Aug./Sep. 2021.

\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Im April 2023 werden in Deutschland im Mittel 23 % der Arbeitstage im Homeoffice geleistet – deutlich weniger als im Nov. 2020 (36 %)

OpinionTRAIN

### Anteil der Arbeitstage mit Arbeit im Homeoffice (% der Arbeitstage, mittlerer Anteil)<sup>1)</sup>



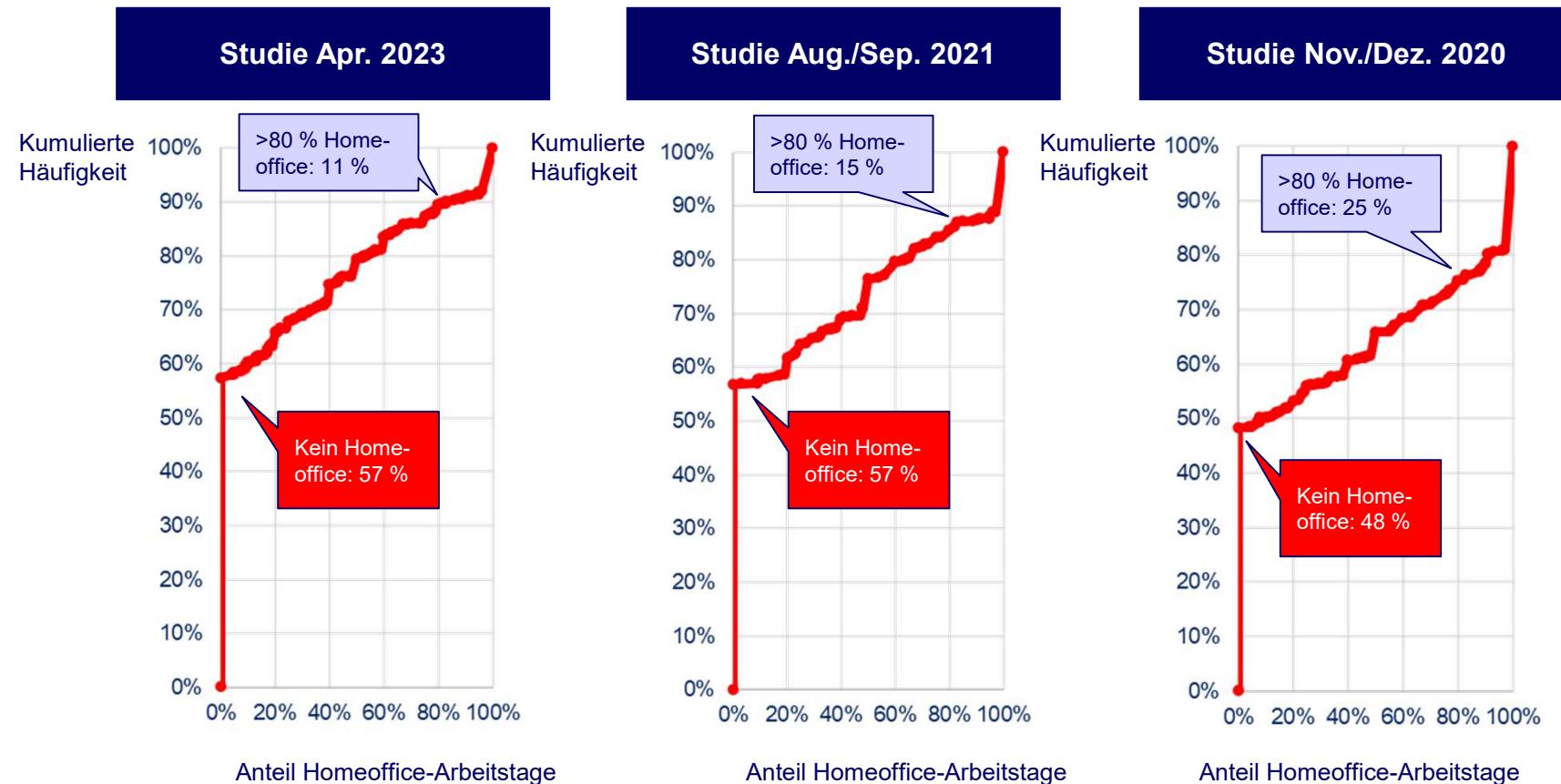
1) Wie viele Arbeitstage werden Sie im Homeoffice, wie viele an Ihrer Arbeitsstelle verbringen?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

Der Anteil der Beschäftigten, die mindestens 80 % im Homeoffice arbeiten, ist von 25 % (Nov./Dez. 2020) auf 11 % (Apr. 2023) gesunken

OpinionTRAIN

### Homeoffice-Quote in Deutschland (% der Arbeitstage, kumulierte Darstellung)<sup>1)</sup>



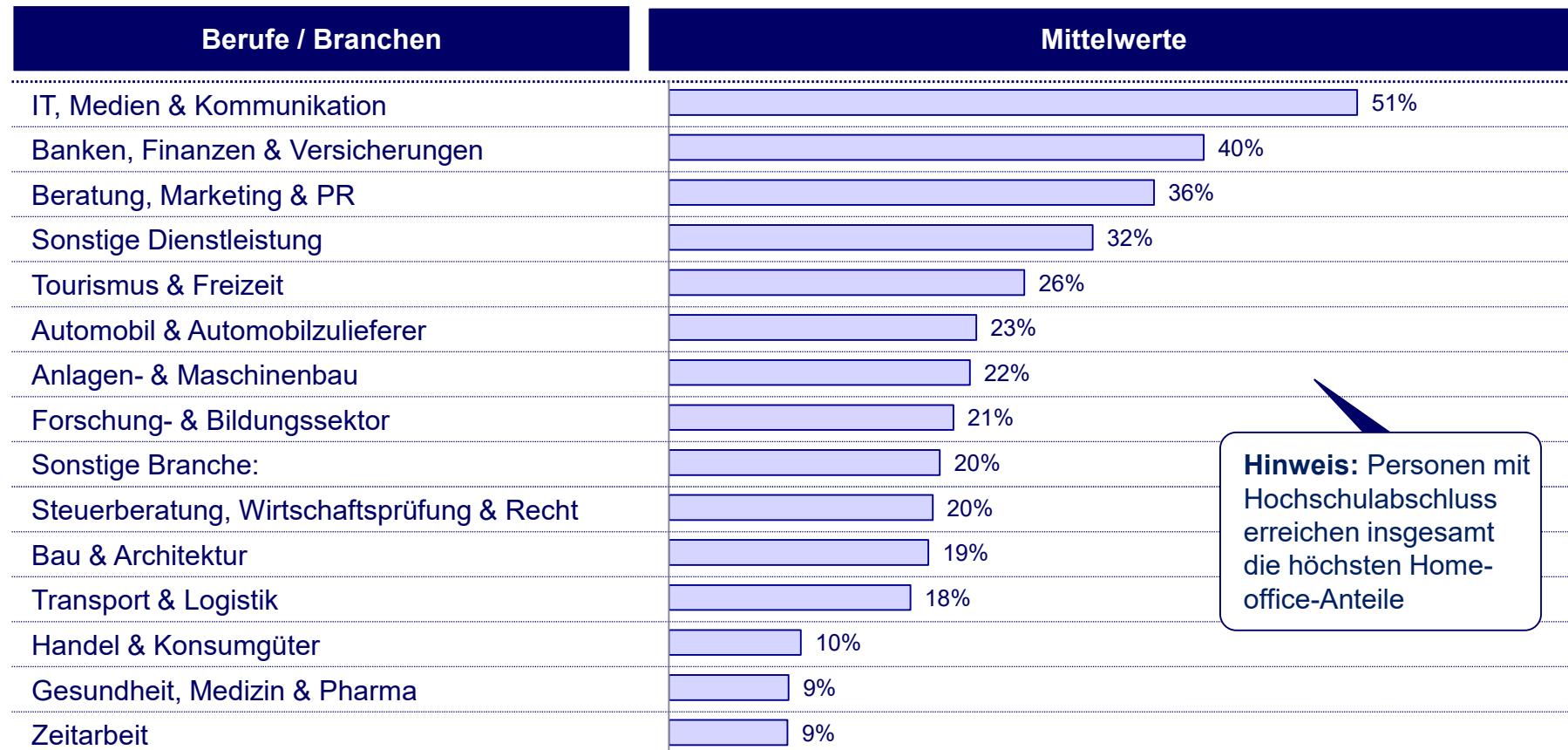
- 1) Wie viele Arbeitstage werden Sie im Homeoffice, wie viele an Ihrer Arbeitsstelle verbringen?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

# Höchste Homeoffice-Quoten (51 %) liegen im Bereich IT, Medien & Kommunikation vor, andere liegen nur bei etwa 10 %

**OpinionTRAIN**

Anteil der Arbeitstage mit Arbeit im Homeoffice nach Branchen (% der Arbeitstage, mittlerer Anteil, Apr. 2023)<sup>1)</sup>



**Hinweis:** Personen mit Hochschulabschluss erreichen insgesamt die höchsten Homeoffice-Anteile

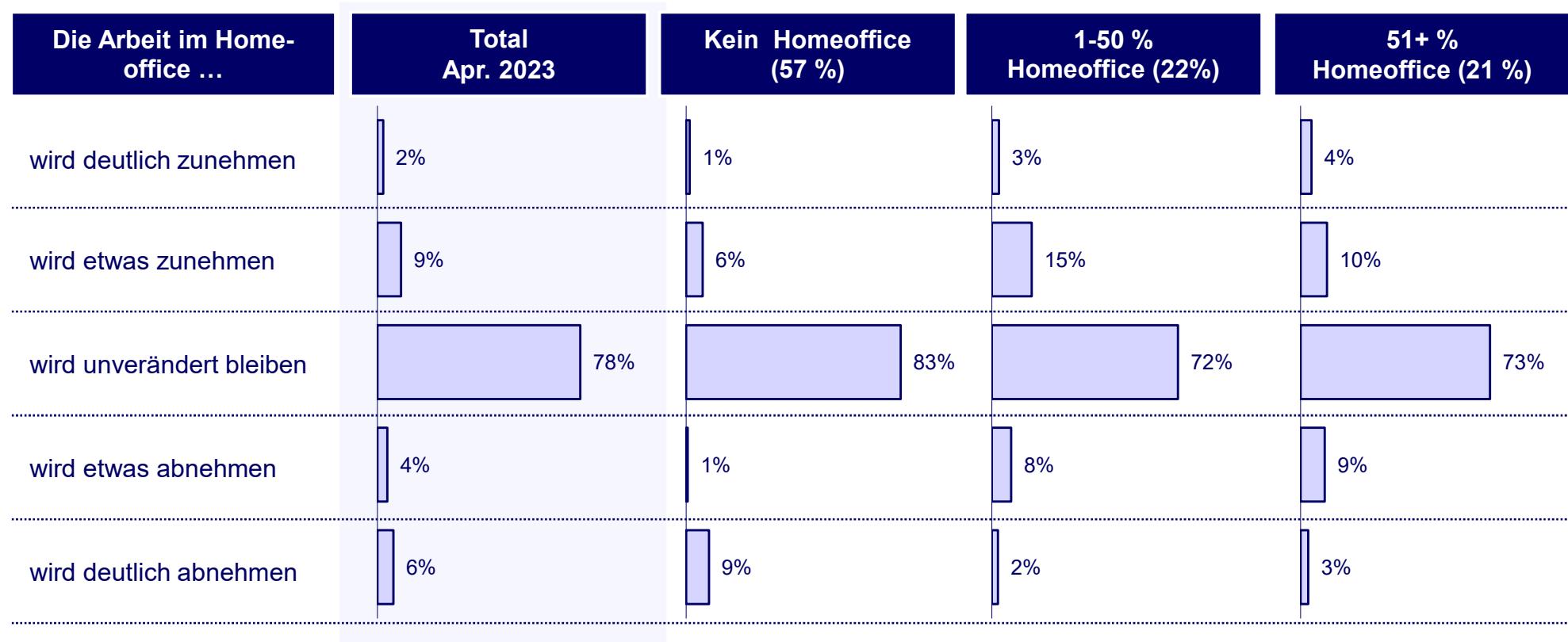
- 1) Wie viele Arbeitstage werden Sie im Homeoffice, wie viele an Ihrer Arbeitsstelle verbringen?

Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

Fast 80 % der Befragten erwarten persönlich in den kommenden Monaten keine Veränderung in punkto Homeoffice-Tätigkeit

OpinionTRAIN

Einschätzung zur Entwicklung der Arbeit von zuhause bis Ende 2023 (% der Erwerbstätigen)<sup>1)</sup>



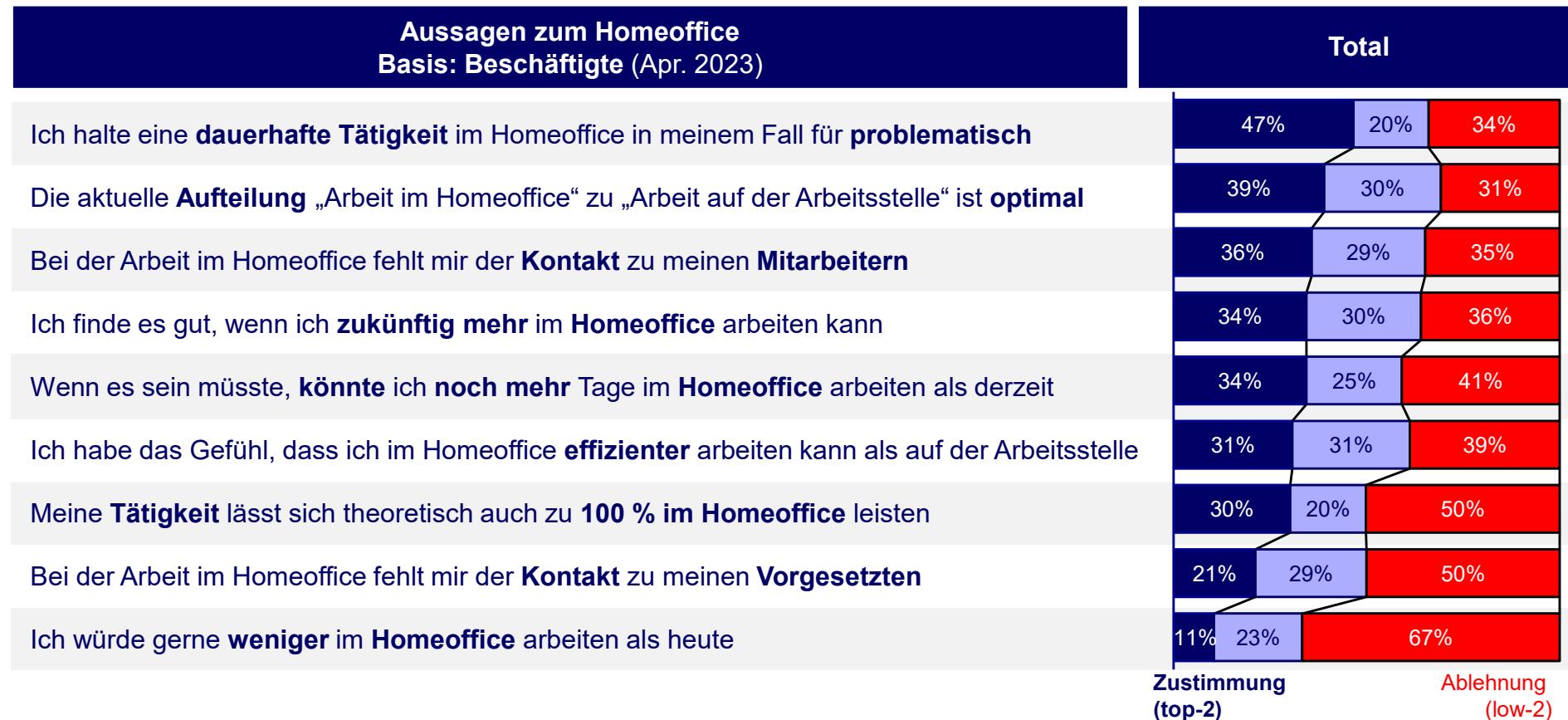
1) Was erwarten Sie: Wie wird sich die Arbeit im Homeoffice für Sie persönlich bis Ende des Jahres 2023 entwickeln?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

Etwa jeder dritte Erwerbstätige könnte noch mehr Tage im Homeoffice arbeiten als derzeit, wenn es sein müsste

OpinionTRAIN

Statements zur Homeoffice-Tätigkeit (% der Erwerbstätigen)<sup>1)</sup>

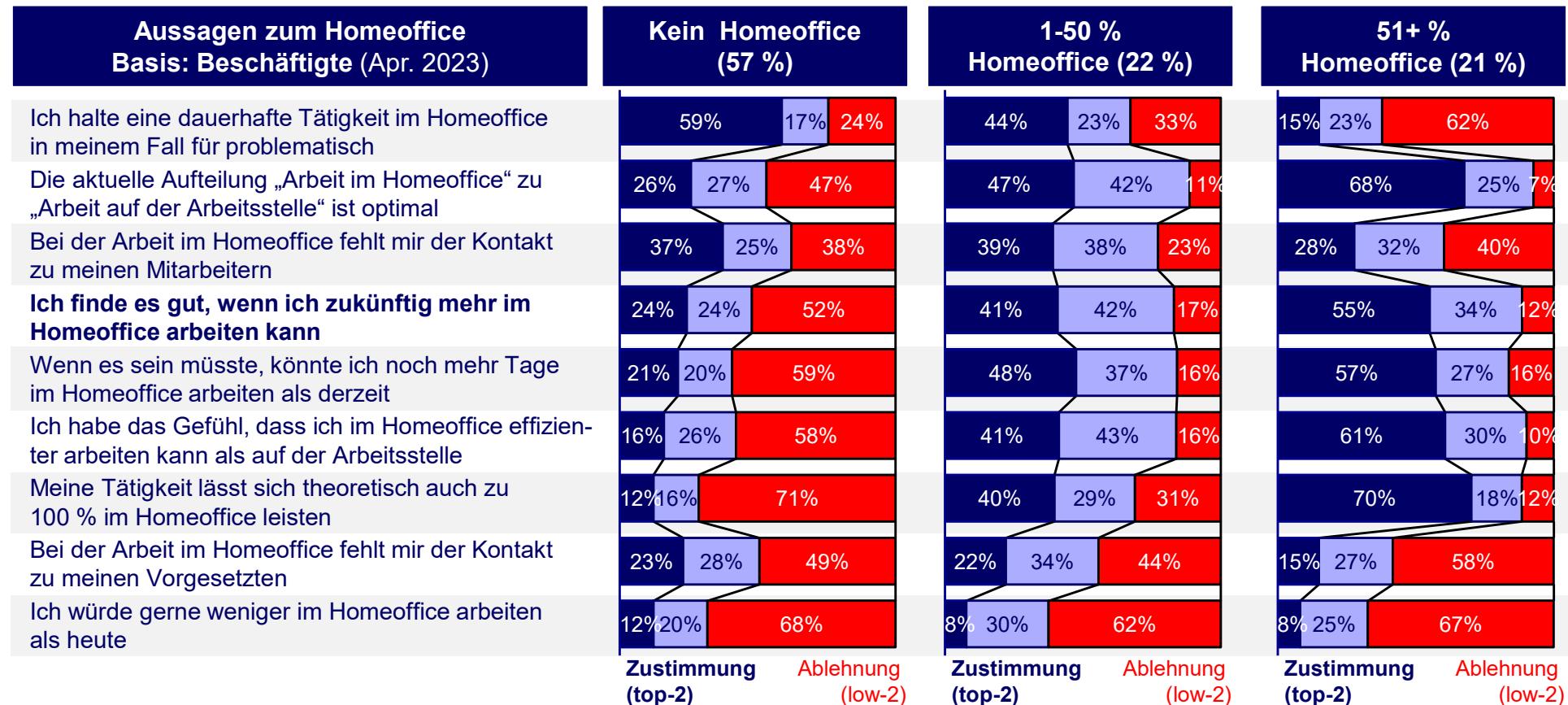


1) Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen zum Thema **Homeoffice**? Skala 1 = „Trifft sehr zu“ bis 6 = „Trifft gar nicht zu“.

# In Deutschland bewerten Beschäftigte mit hoher Homeoffice-Quote die Arbeit von zuhause besonders positiv

**OpinionTRAIN**

## Statements zur Homeoffice-Tätigkeit nach Homeoffice-Quote (% der Erwerbstätigen)<sup>1)</sup>



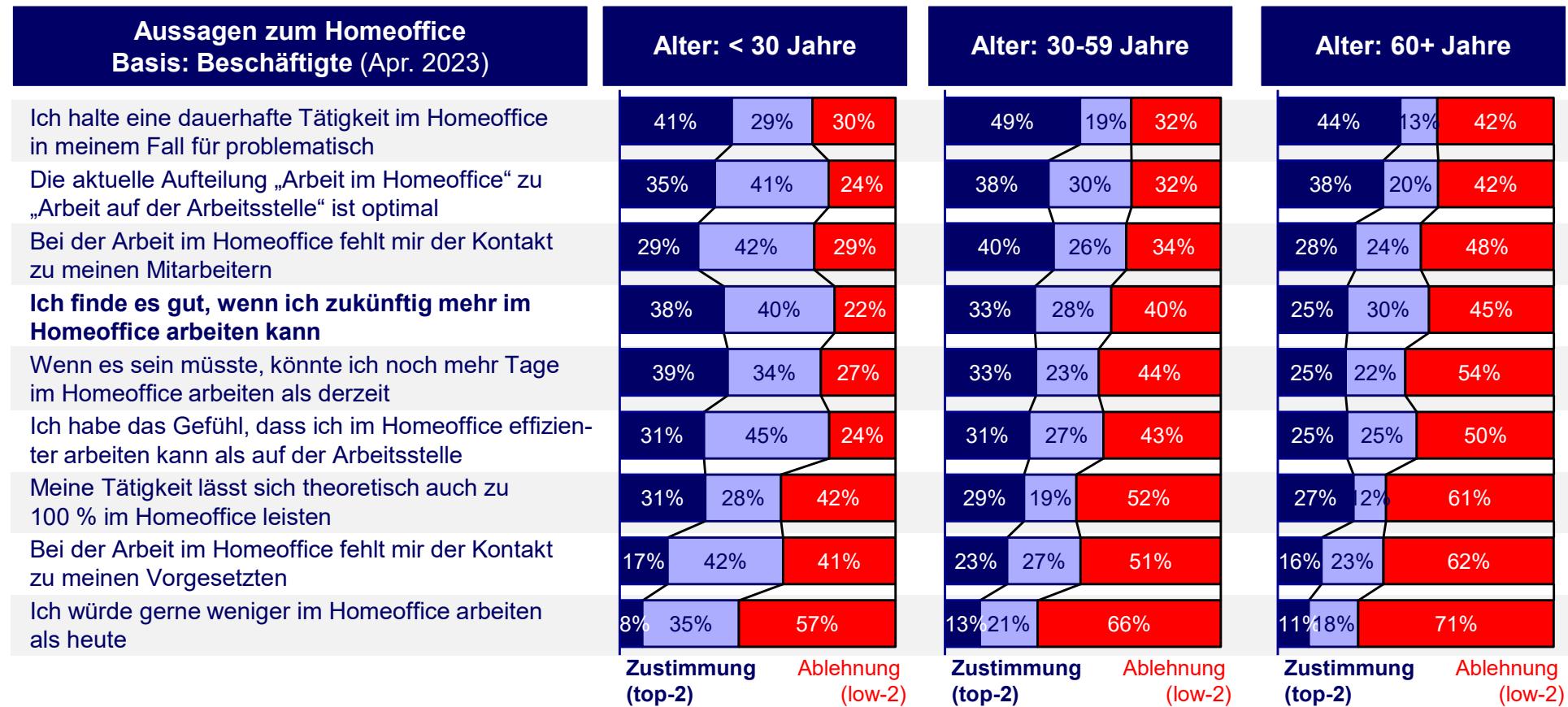
1) Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen zum Thema Homeoffice? Skala 1 = „Trifft sehr zu“ bis 6 = „Trifft gar nicht zu“.

Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

# Jüngere Beschäftigte (< 30 Jahre) könnten sich eher noch mehr Arbeitstage im Homeoffice vorstellen (38 % Zustimmung)

OpinionTRAIN

## Statements zur Homeoffice-Tätigkeit nach Altersklasse (% der Erwerbstätigen)<sup>1)</sup>



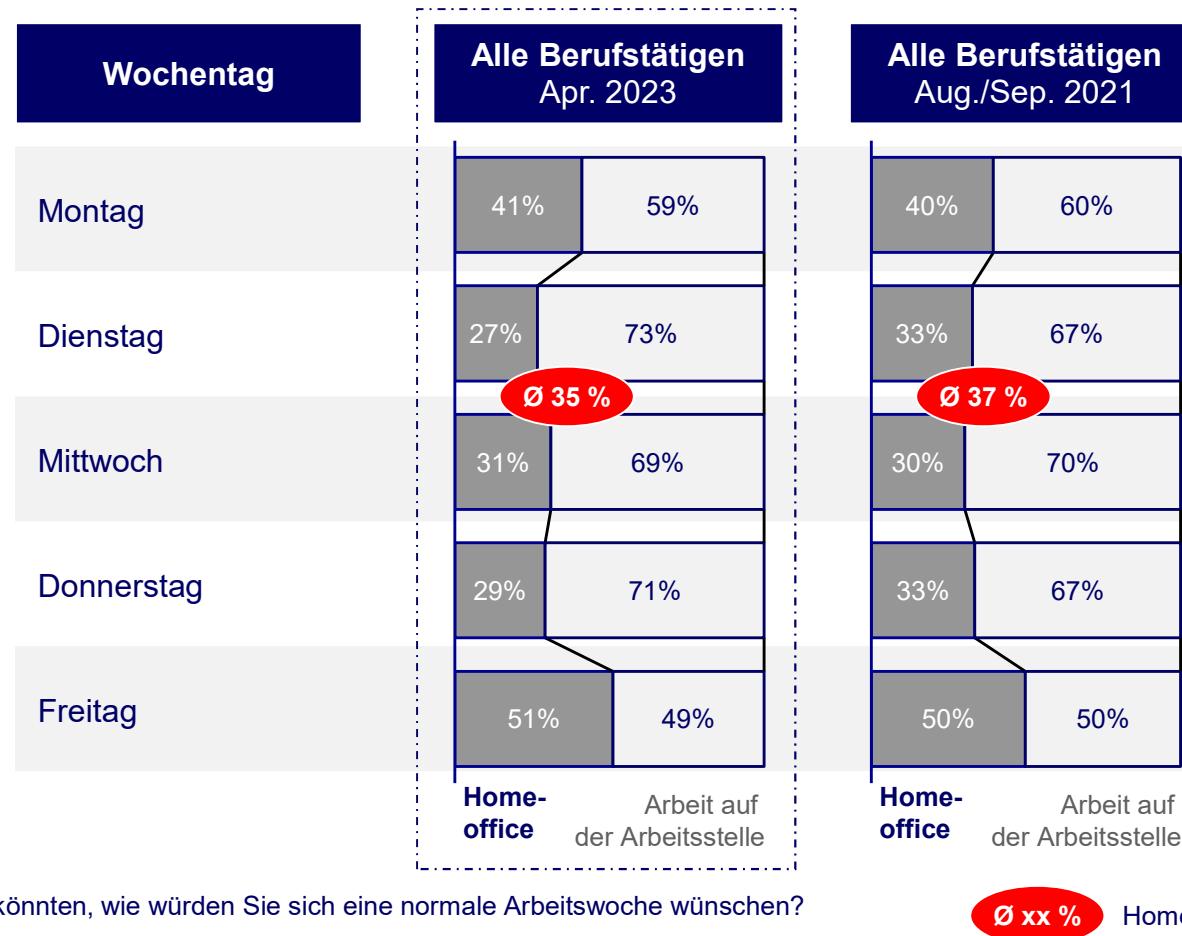
1) Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen zum Thema Homeoffice? Skala 1 = „Trifft sehr zu“ bis 6 = „Trifft gar nicht zu“.

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

# Freitag und Montag sind die am stärksten präferierten Wochentage für die Arbeit im Homeoffice – Präferenz im Zeitverlauf relativ stabil

OpinionTRAIN

## Präferierte Aufteilung für die Arbeit im Homeoffice nach Wochentagen (% der Erwerbstätigen)<sup>1)</sup>



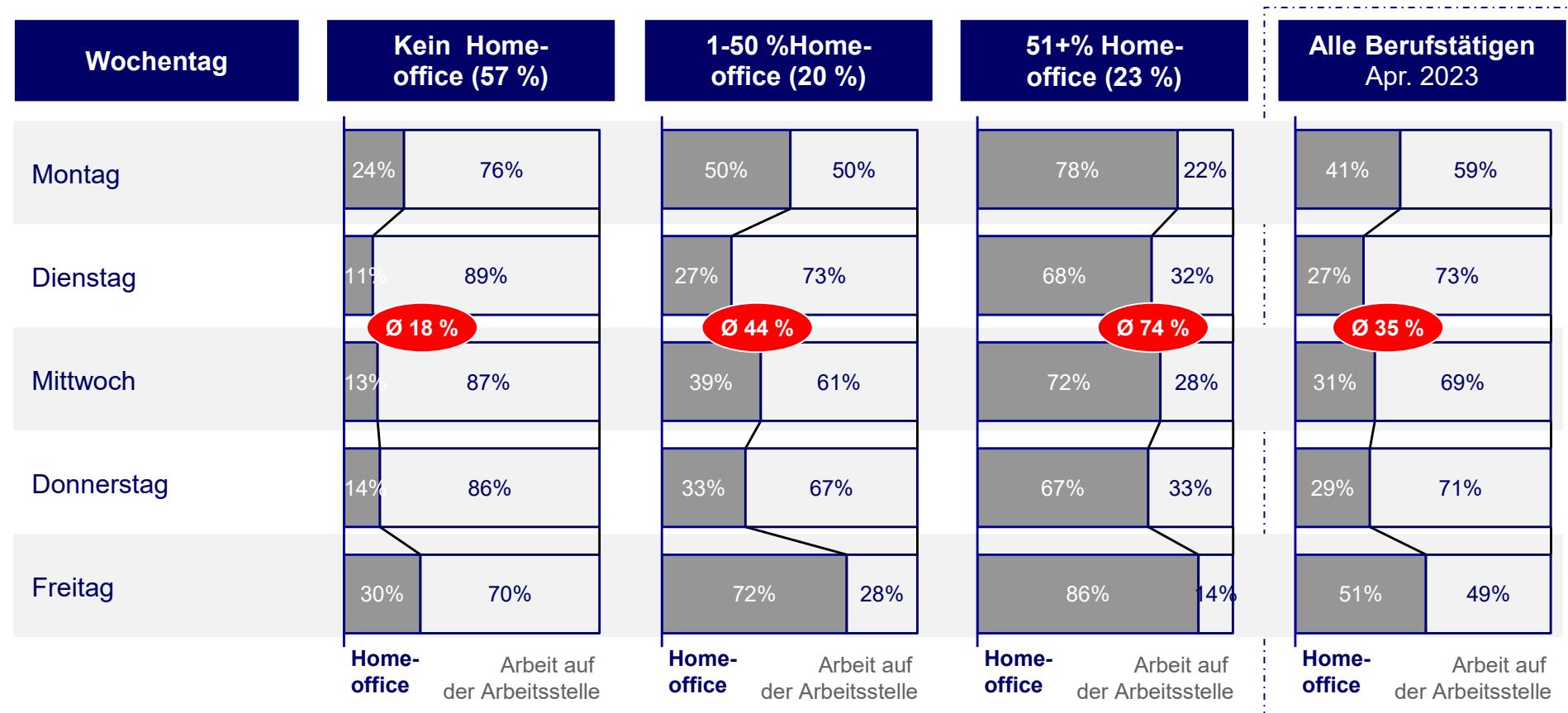
1) Wenn Sie frei wählen könnten, wie würden Sie sich eine normale Arbeitswoche wünschen?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

# Befragte, die aktuell nicht im Homeoffice arbeiten, wünschen sich nur wenige Arbeitstage von zuhause

**OpinionTRAIN**

## Präferierte Aufteilung für die Arbeit im Homeoffice nach Wochentagen (% der Erwerbstätigen)<sup>1)</sup>

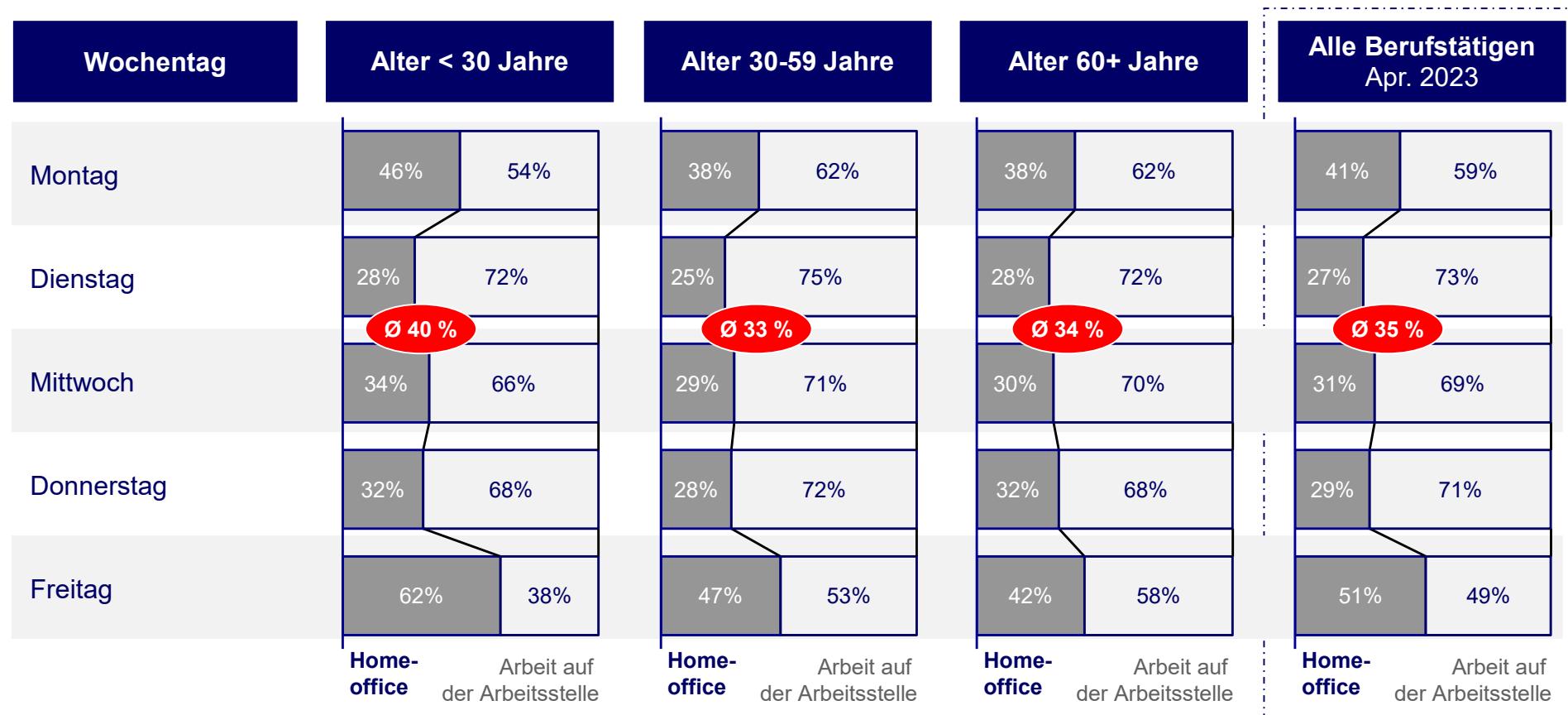


Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

Bei jüngeren Erwerbstägigen (< 30 Jahre) liegt der Anteil der gewünschten Homeoffice-Arbeitstage bei etwa 40 %

OpinionTRAIN

Präferierte Aufteilung für die Arbeit im Homeoffice nach Wochentagen (% der Erwerbstägigen)<sup>1)</sup>

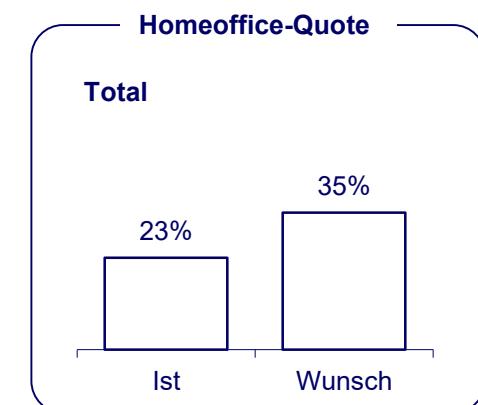
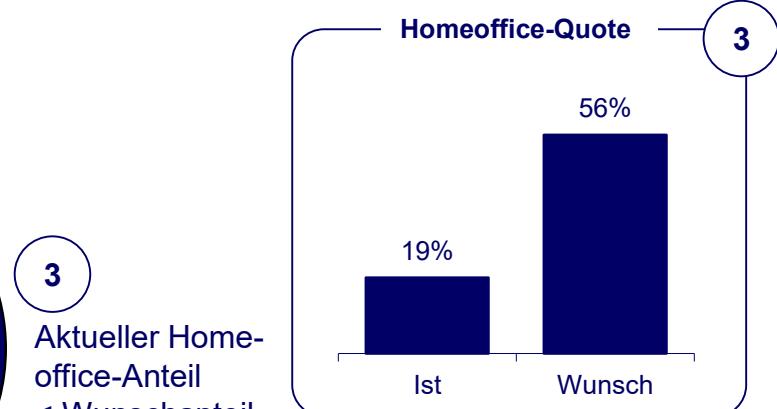
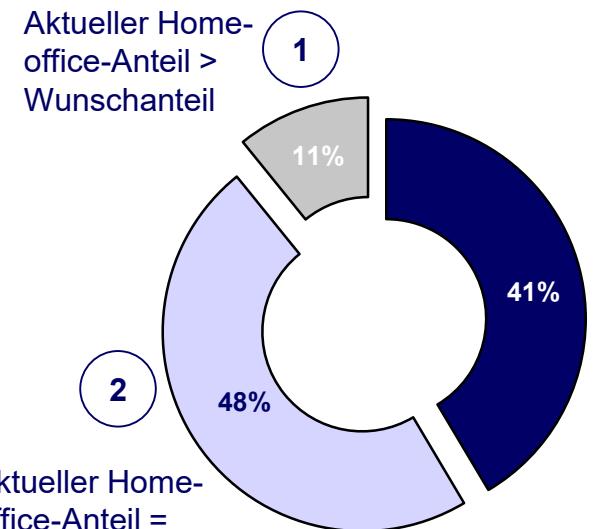
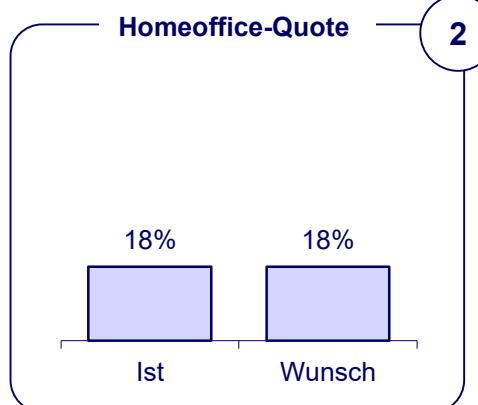
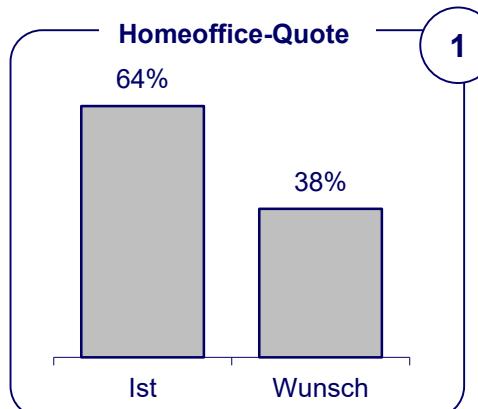


1) Wenn Sie frei wählen könnten, wie würden Sie sich eine normale Arbeitswoche wünschen?

# 41 % der Beschäftigten wünschen sich mehr Arbeitstage im Homeoffice als aktuell geleistet werden

**OpinionTRAIN**

## Anteil Arbeitstage mit Arbeit im Homeoffice: Ist-Situation im Apr. 2023 vs. Wunsch-Szenario<sup>1)</sup>



Starke Altersabhängigkeit:  
52 % im Alterssegment  
<30 Jahre und 22 % im  
Alterssegment 60+ Jahre

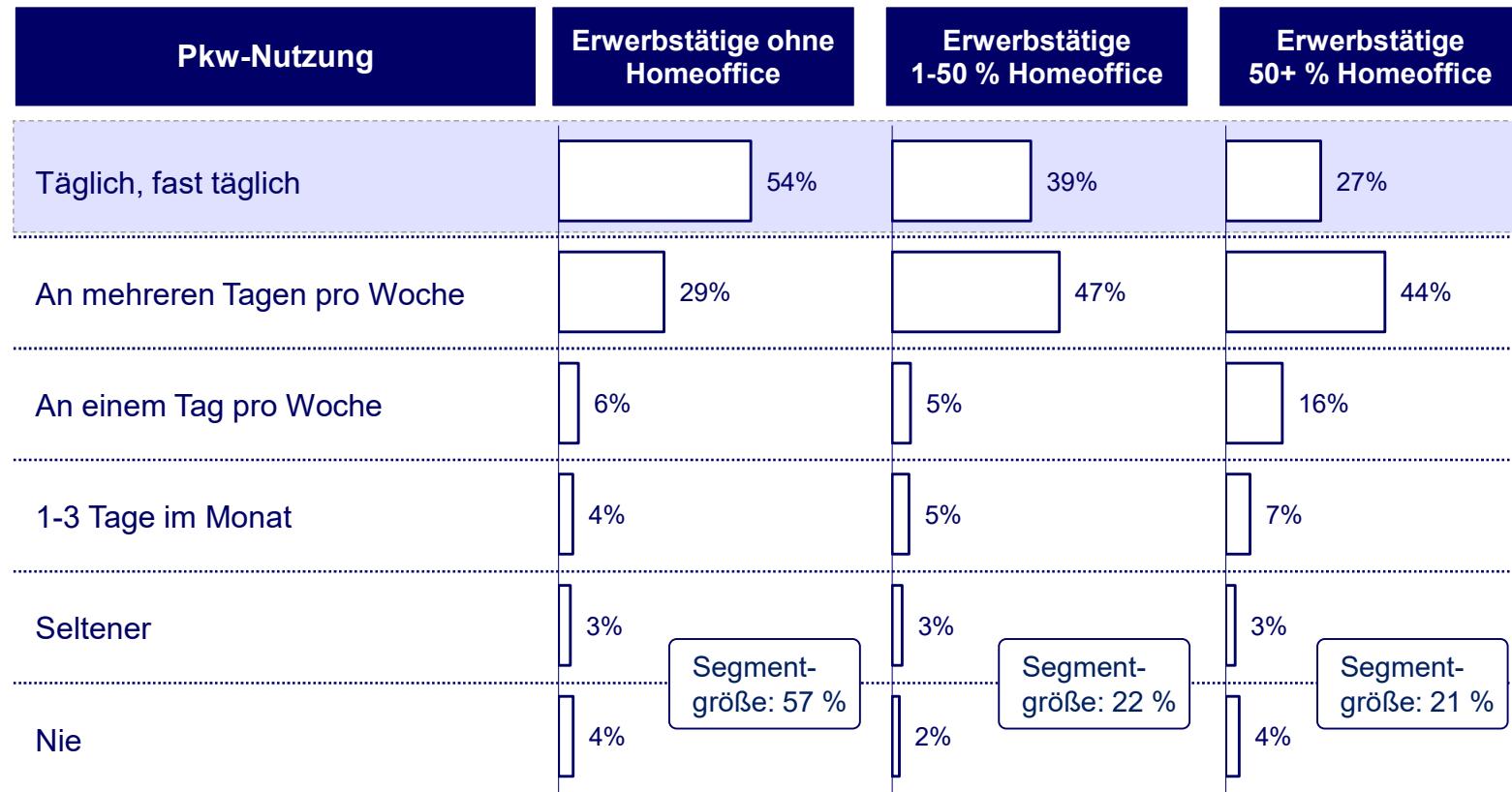
- 1) Wie viele Arbeitstage werden Sie im **Apr. 2023** im Homeoffice, wie viele an Ihrer Arbeitsstelle verbringen? Und: Wenn Sie frei wählen könnten, wie würden Sie sich eine normale Arbeitswoche wünschen?

Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

# Homeoffice-Tätigkeit mit dämpfender Wirkung auf die Mobilität – Beispiel Nutzung des Pkw (auch als Mitfahrer)

**OpinionTRAIN**

## Pkw-Nutzung im Jan. - Apr. 2023 nach Homeoffice-Tätigkeit (% der Erwerbstätigen)<sup>1)</sup>



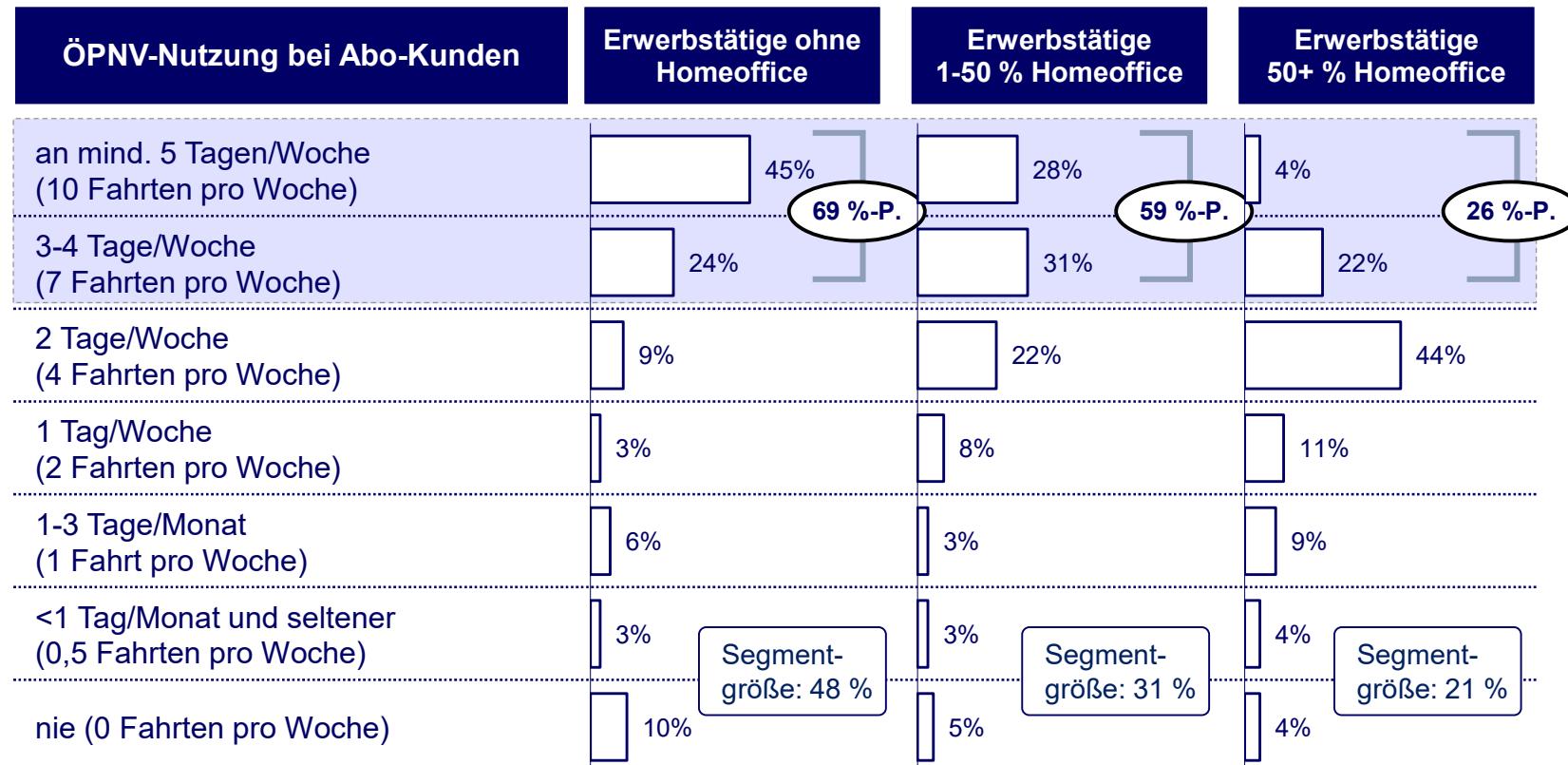
1) Wenn Sie einmal an die Monate Jan. - Apr. 2023 denken: Wie häufig haben Sie das Auto genutzt (auch als Mitfahrer)?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

# Die Homeoffice-Tätigkeit führt dazu, dass sich bei Abo-Kunden im ÖPNV die Nutzungsintensität von Bussen und Bahnen verringert

**OpinionTRAIN**

## Abo-Kunden: ÖPNV-Nutzung Jan. - Apr. 2023 nach Homeoffice-Tätigkeit (% der Erwerbstätigen)<sup>1)</sup>



- 1) Wie oft sind Sie in einer normalen Woche im Jan. - Apr. 2023 durchschnittlich mit den Bussen und (U-/S-/Straßen-/Regional-)Bahnen an Ihrem Wohnort gefahren? Und: Besitzen Sie aktuell (im April 2023) ein ABO/eine Zeitkarte eines Verkehrsverbundes an Ihrem Wohnort (z.B. Monats- oder Jahreskarte zur Nutzung von Bussen und Bahnen am Wohnort)?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG